



Die voXmi Schule

Eine voXmi-Schule versteht sich als lernende Organisation, wo es eine hohe Bereitschaft aller Beteiligten zur Weiterentwicklung auf persönlicher und struktureller Ebene gibt.

Wodurch zeichnet sich eine voXmi Schule aus?

- Eine voXmi Schule ist eine **sprachenfreundliche Schule**, in der **alle Sprachen** auf Augenhöhe sind (das sind die Sprachen, in der und die in der Schule unterrichtet werden, und die Sprachen, die die Schüler/innen "mitbringen") Das impliziert sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern, intensive Förderung der Unterrichts- und Bildungssprache Deutsch, die besondere Förderung des muttersprachlichen Unterrichts und ein breites Angebot an Fremdsprachen-unterricht.
- Das Unterrichtsprinzip "**Interkulturelles Lernen**" ist ein wichtiger Schwerpunkt im Schulprogramm und impliziert, dass es klare schulinterne Regeln für den respektvollen, nicht-diskriminierenden Umgang aller miteinander gibt.
- Da mit Hilfe der **digitalen Medien** das schul- und grenzüberschreitende Kommunizieren besonders erleichtert wird, ermöglicht die Schule möglichst allen SchülerInnen und LehrerInnen Zugang zu und Einschulung in die Benützung digitaler Medien.
Länderübergreifende Projekte (z.B. Comenius) und alle Arten von interkulturellen Austauschaktivitäten werden besonders gefördert, um das Verständnis für die Notwendigkeit mehrsprachig zu sein, besonders zu unterstützen.

Die 10 voXmi-Ziele:

a) Auf der Ebene der Schülerinnen und Schüler

Ziel 1 Jede/r Schüler/in kommt möglichst früh im Laufe der Schulausbildung mit den Inhalten des Projekts in Berührung. Ziele sind eine hohe Sensibilisierung im Bereich des „Interkulturellen Lernens“ und erweiterte Kompetenzen in gelebter Mehrsprachigkeit.

Indikatoren¹:

- VoXmi-Aktivitäten sind konkret im Klassenbuch eingetragen
- SchülerInnen kennen das Projekt und seine wichtigsten Inhalte und können Auskunft darüber geben
- Schülerinnen und Schüler sind zunehmend in der Lage ihre Mehrsprachigkeit als wertvolle Kompetenz (ein)zu schätzen und anzuwenden
- Schülerinnen und Schüler werden altersadäquat und standortbezogen in verschiedenste Austausch - und Rechercheaktivitäten einbezogen

¹ Indikatoren (hier Beispiele) bedeuten: wie stelle ich fest, dass an der Erreichung des Zieles gearbeitet wird/wurde?

b) Auf der Ebene der Lehrer/innen bzw. des Unterrichts

Ziel 2 Alle Lehrenden sammeln Erfahrungen in den Bereichen "Interkulturelles Lernen" und "Gelebte Mehrsprachigkeit in der Schule" in den eigenen Fächern, stellen diese Erfahrungen alle Kolleg/innen zur Verfügung und unterstützen ihre Schüler/innen bei der Erreichung des ersten Projektziels.

Ziel 3 Die Lehrkräfte der Pilotschulen nehmen vermehrt und regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen in den Bereich Didaktik von DaZ bzw. Mehrsprachigkeitsdidaktik, E-Learning und Interkulturelles/Globales Lernen teil. Besonderer Wert wird auf die Entwicklung kooperativer und individualisierender Lehr- und Lernformen und der Förderung expliziter Lernstrategien anhand von kognitiv anspruchsvollen Inhalten gelegt.

Ziel 4 Die Fachgruppen- und Klassenlehrer/innenteams erproben gemeinsam die Chancen, Möglichkeiten und Grenzen des Projekts im Unterricht und darüber hinaus in der Elternarbeit bzw. Community-Arbeit, und tauschen ihre Erfahrungen auf diesem Gebiet aus.

Indikatoren:

- Erfassung der Fortbildungen, die besucht wurden
- Konferenzberichte, die belegen, dass Fortbildungsinhalte an den gesamten Lehrkörper weitergegeben wurden
- Protokolle von Teamsitzungen, bei denen voXmi-Themen behandelt wurden
- Berichte von voXmi-Einheiten, die allein oder im Team-Teaching stattgefunden haben
- Dokumentation der Erfahrungen auf der voXmi-Plattform, im Blog
- Mitarbeit im voXmi-Netzwerk (Tagungen, Treffen..)
- Elternabende zum Thema
- Schulveranstaltungen unter Einbindung externer Organisationen (Stadtbibliothek, Migranten - und Kulturvereine, u.Ä.)

Ziel 5 Sowohl Lehrkräfte als auch Schüler/innen sind bereit, digitale Medien – und dabei vor allem die Kommunikationsmöglichkeiten des Internets – überall dort im Projekt einzusetzen, wo diese einen Mehrwert gegenüber den herkömmlichen Medien darstellen. Die Lebenswelt der Schüler/innen ist dabei von zentraler Bedeutung.

Indikatoren:

- Digitale Dokumentationen von Unterrichts- und Lernaktivitäten (Website, Blog, Fotogalerie, ...)
- Dokumentation von fächerübergreifendem Unterricht mit IKT, Informatik, und anderen Fächern

c) Auf der Ebene Schulleitung

Ziel 6 Der Schulleitung sind die Ziele des Projekts ein wichtiges Anliegen. Das Projekt hat hohe Priorität im Schulalltag. Idealerweise erarbeitet eine Voxmi-Schule im Laufe der Projektjahre ein **schulinternes integriertes Sprachenlernkonzept**, in dem klare Zielvorstellungen, Verantwortlichkeiten und Arbeitsprozesse niedergelegt sind.

Indikatoren:

- Anliegen der voXmi-KoordinatorInnen im Sinne des Projekts werden prioritär behandelt (Stundenplangestaltung, Computerraumbelegung u.Ä.)
- voXmi ist regelmäßig Thema bei Konferenzen
- Bei der Zuteilung von Ressourcen wird auf das Projekt Rücksicht genommen (z.B. wo zutreffend: Bereitstellung von WE, Einrichtung von passenden LV, Ankauf von mehrsprachigen Büchern für die Schulbibliothek, Ankauf von digitalen Medien, u.Ä.)
- Die Beteiligung am Projekt wird nach außen dokumentiert (Website, Logo, u.Ä.)
- Die Schulleitung ist über Entwicklungsschritte im Sinne des Strategiepapiers informiert und unterstützt ihre Erreichung auf verschiedene Weise

d) Auf der Ebene der Eltern

Ziel 7 An den voXmi-Schulen werden alle Eltern über die Bedeutung des Projekts informiert und als wichtige Partner in das Projekt eingeladen.

Indikatoren:

- Bewerbung/Darstellung des Projekts am “Tag der offenen Tür” oder bei anderen Schulveranstaltungen
- Schriftliche und mündliche Information über das Projekt für die Eltern
- Einbindung der Eltern in voXmi Aktivitäten

e) Auf der Ebene Schulentwicklung

Ziel 8 Die voXmi-Schulen entwickeln miteinander konkrete Modelle zur Umsetzung der Projektziele in ihrem Schulentwicklungsprozess und stellen ihre Erfahrungen allen zur Verfügung.

Ziel 9 Die Erkenntnisse aus dem Projekt sind im Schulprogramm verankert und bestimmen die Gestaltung des Schulalltags in hohem Maße mit.

Ziel 10 Es gibt an der Schule eine/n Schulkoordinator/in und eine Steuergruppe, die die Projektentwicklungen und Erprobungen im Unterricht aufeinander abstimmen und für den Projektfortschritt und die Projektdokumentation (Strategiepapier, Schuljahresendbericht) verantwortlich sind.

Indikatoren:

- SchulleiterInnen nehmen an voXmi-LeiterInnentreffen teil
- voXmi ist Teil des Schulprogrammes
- die Strategiepapiere und Jahresberichte beschreiben die Schulentwicklungsarbeit
- Dokumentation von voXmi Steuergruppensitzungen liegen vor